

Paravent zum Nachbauen

Bauanleitung: Flexibler Raumteiler



Produktion und Fotos: Toom

Zeitaufwand: ca. 7 Stunden

Schwierigkeitsgrad: ○ leicht ● mittel ○ schwer

Werkzeug

Geodreieck, Zollstock, Bleistift, Bohrmaschine mit Bohrständler oder Standbohrmaschine, 6-mm-Metallbohrer, 3- und 12-mm-Holzbohrer, Zange, Schraubenzieher, Bolzenschneider

Material

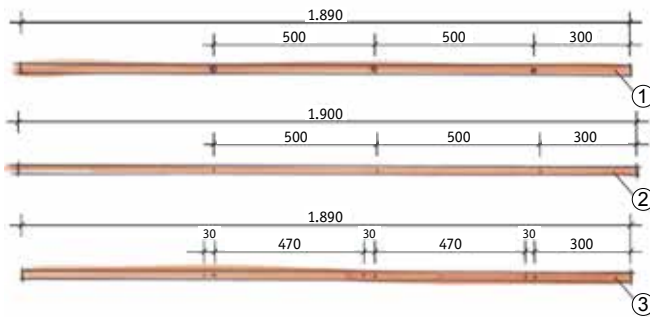
			Maße
①+③	2 x	erster und letzter Rundstab aus Buche	Ø 25 mm, Länge 1.890 mm
②	58 x	Rundstab Buche, Standard	Ø 25 mm, Länge 1.900 mm
④	4 x	Rohr	Ø 1 Zoll, Länge 200 mm
⑤	2 x	Rohr	Ø 1 Zoll, Länge 400 mm
⑥	2 x	T-Stück	Ø 1 Zoll
⑦	4 x	Kappe	Ø 1 Zoll
⑧	3 x	Schlauchklemme	
⑨	3 x	Pressklemme	Stärke 2 mm
⑩	183 x	Sechskantmutter	Größe M4
⑪	4 x	Sechskantschraube	Größe M5
⑫	4 x	Flügelmutter	Größe M5
⑬	3 x	Drahtseil	Ø 2 mm, Länge 1.900 mm
⑭	4 x	Siphon-Dichtung	Ø 2 Zoll
⑮	3 x	Schutzkappe	Größe M6

Strukturiert und aufgeräumt

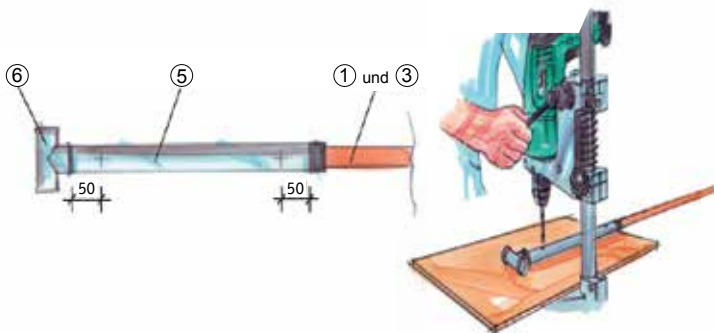
Vor allem große Räume lassen sich mit diesem schicken Raumteiler in gemütliche Bereiche teilen – zum Beispiel kann damit der Arbeitsbereich vom Wohnbereich separiert werden. Der Raumteiler aus Holz besteht aus vielen Rundstäben und lässt sich zusammenrollen. Zusätzlich finden an den Haken und Ösen Accessoires ihren Platz. Die Standfüße sorgen für die nötige Stabilität.

Wir freuen uns auf Ihr Projekt! Ganz gleich, ob Sie unsere Idee 1:1 nachbauen oder kreativ abändern. Die schönsten Projekte werden im Leserforum von Mein EigenHeim vorgestellt und mit einem Preis belohnt. Schreiben Sie uns, oder schicken Sie uns eine E-Mail: J.Fink Verlag, Mein EigenHeim, Zeppelinstraße 10, 73760 Ostfildern, meh@jfink-verlag.de

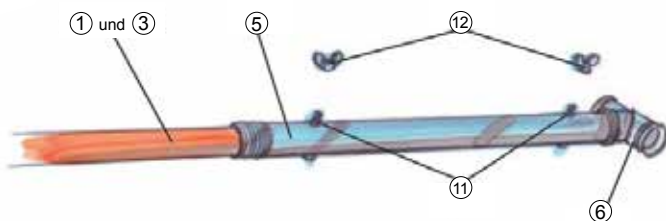
Bauanleitung: Flexibler Raumteiler



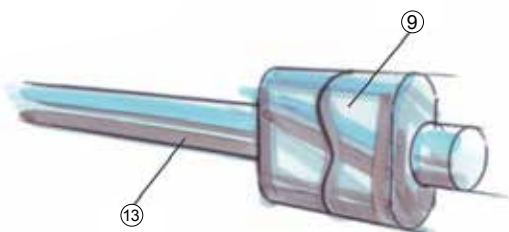
1. Alle Löcher mit einer Standbohrmaschine in die Rundstäbe bohren. Die Bohrlochpositionen sollten auf allen Rundstäben ① bis ③ wie abgebildet eingezeichnet sein. Los geht es mit dem ersten Rundstab ①. Damit später die Enden der Drahtseile mit Schutzkappen ⑮ verdeckt werden können, werden bei diesem Rundstab Stufenbohrungen benötigt. Zunächst an den entsprechenden Stellen mit einem 12-mm-Holzbohrer 6 mm tief in das Material bohren. Danach wird der Rundstab komplett mit dem 3-mm-Holzbohrer in der Mitte des 12-mm-Loches durchbohrt. Anschließend folgen die Bohrungen mit 3-mm-Löchern in alle Rundstäbe ② und ③.



2. Die zwei 400-mm-Rohre ⑤ fest in die beiden T-Stücke ⑥ eindrehen und die beiden Bohrungen wie abgebildet markieren. In eines dieser zusammengefügte Teile wird der erste Rundstab ① gesteckt und in das andere der letzte Rundstab ③. Jeweils das unter Punkt 1. abgebildete Ende ① wird in die 400mm-Rohre geschoben. Die Rundstäbe so drehen, dass die vorhandenen Bohrlöcher genau senkrecht stehen. Mit einem 6-mm-Metallbohrer wird dann an den markierten Stellen ein Loch durch das Rohr ⑤ und den Rundstab gebohrt.

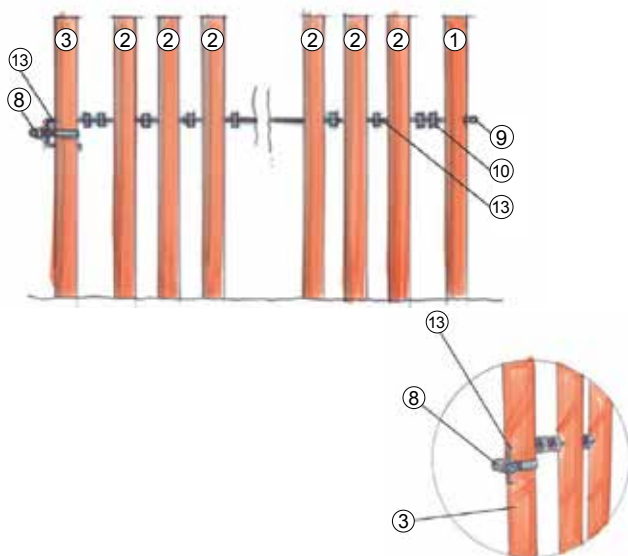


3. Die Sechskantschrauben ⑪ durch die Löcher stecken und auf der anderen Seite die Flügelmutter ⑫ aufdrehen. Die Flügelmutter müssen sich beim ersten Rundstab ① auf der gleichen Seite befinden wie die 12-mm-Löcher.

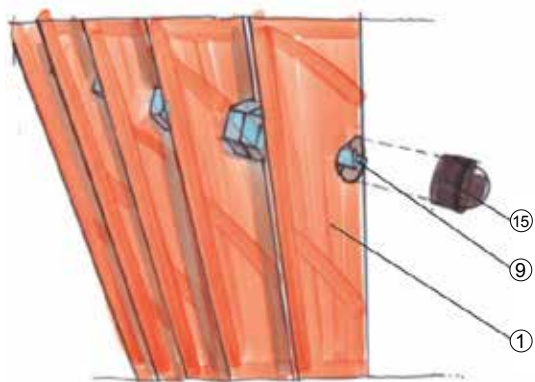


4. Jeweils auf ein Ende der drei Drahtseile ⑬ wird eine Pressklemme ⑨ aufgesteckt, diese mit einem Bolzenschneider o. ä. zusammenquetschen.

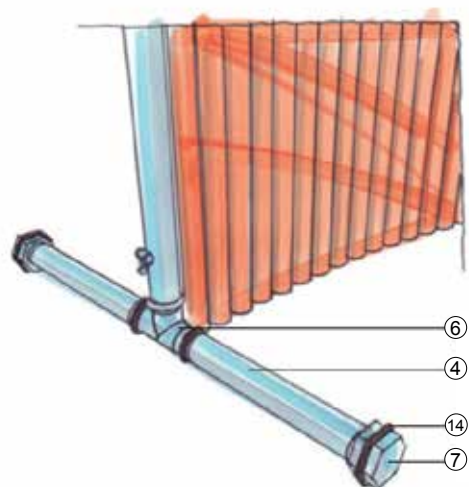
Bauanleitung: Flexibler Raumteiler



5. Die drei Drahtseile ⑬ mit dem anderen Ende durch die 12-mm-Löcher in dem ersten Rundstab zusammenschieben. Bevor der nächste Rundstab ② auf die Drahtseile gesteckt wird, erst jeweils zwei Sechskantmutter auffädeln ⑩. Danach wird jeweils nur eine Sechskantmutter zwischen den Rundstäben aufgefädelt. Vor dem letzten Rundstab ③ kommen dazwischen wieder zwei Sechskantmutter zum Einsatz. Nach dem letzten Rundstab ③ die Drahtseilenden ⑬ umbiegen und mit einer Schlauchklemme ⑧ festziehen. Die Enden werden dann in die darunterliegenden Bohrlöcher im letzten Rundstab gesteckt.



6. Die Pressklemmen ⑨, die in den 12-mm-Löchern des ersten Rundstabes ① stecken, werden durch das Aufstecken der Schutzkappen ⑮ abgedeckt.



7. Die Füße des Paravents jeweils mit zwei 200-mm-Rohren ④ und zwei Kappen ⑦ anschrauben. Dabei abschließend je eine Siphon-Dichtung ⑭ um die Kappen spannen.